

## Ringer halten Jahreshauptversammlung 2025 ab

### Regularien in geordneten Bahnen gebracht

Im Jugendraum der Oskar-Mozer Halle hielten die TSV-Ringer neulich, zusammen mit ihren Mitgliedern, im einvernehmlichen Rahmen ihre Jahreshauptversammlung 2025 ab. Es galt das Zurückliegende sachlich aufzuarbeiten und das Feld für die nahe Zukunft wieder zu bestellen.

Abteilungsleiter Manfred Strauß durfte in seiner Begrüßungsansprache Frau Tanja Fuchslocher, die Stellvertreterin Finanzen aus der Führungsetage des Gesamtvereins TSV Herbrechtingen, besonders herzlich willkommen heißen.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte verlas Schriftführerin Yvonne Beck-Fetzer das einwandfrei verfasste Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung 2024 und vergegenwärtigte damit deren Abhandlung.

Wie immer breiter angelegt, war hernach der TOP 3, die Folge der resümierenden Berichte, welche Ringervorstand Strauß eröffnete.

Eine Vielzahl von Arbeitsdiensten sind gut gelaufen, wo wir uns als Gruppe wiederholt auszeichnen konnten. Dagegen hat die Mannschaftssaison in der Württembergischen Oberliga im sportlichen Bereich nicht dem entsprochen, was man sich vorgenommen und vorgestellt hatte. Bereits im zweiten Jahr in Folge waren wir mit einem erheblichen Verletzungspech, durch den Ausfall von Stammingern, belastet.

Für die kommende Saison haben wir uns verstärkt und hoffen, dass wir dann anders dastehen. Allerdings schmerzt der Abgang von unserem Leon Rul, der hoch in die 2. Bundesliga wechselt. Strauß bedankte sich beim Förderverein Mattenratzen, der wunderbar funktioniert, für deren Engagement.

Dankesworte richtete er zugleich an die Stadt Herbrechtingen und an die Vorstandschaft des Hauptvereins TSV Herbrechtingen, die immer zu uns stehen.

Im Namen des Jugendleiter-Teams berichtete Michael Gutbier über einen erfreulichen Mitgliederzuwachs gerade im Jugendbereich. Er brachte viele Erfolge auf Bezirks- und Landesebene (Württemberg) in Erinnerung.

Die weibliche Jugend wird zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften gebeten, wo Jessica Schäffer den 4. Platz und Luisa Stocker sogar den Meistertitel mit nachhause bringen konnte. Der Altersbereich der männlichen U20 wird ebenfalls auf Baden-Württemberg-Ebene ausgerungen. Bereits in seinem ersten Juniorenjahr gelang Sotirios Chochlionis die Umsetzung eines verheißungsvollen 4. Platzes.

Bei den Deutschen Meisterschaften war die TSV mit Doppel-Bronze für die TSV-Ringeramazonen Luisa Stocker, bei der weiblichen U14 und durch Leon Rul bei den U20 Freistil-Meisterschaften glänzend repräsentiert. Mit in dieser äußerst positiven Vorzeige-Bilanz eingebunden ist der 5. Perspektivplatz bei der DM von Sebastian Kuralesov innerhalb der U17-Konkurrenz.

Auch das 32. Eugen Roller-Gedächtnisturnier um den Sparkassen-Cup 2024 wurde einmal mehr, für letztlich knapp 190 Jugendringern aus 29 Vereinen, zum Leckerbissen der besonderen Art.

Gesellige Highlights bieten unter anderem stets die Jugendfreizeit im Sommer und die Jugend-Weihnachtsfeier.

Die Nachwuchsstaffel der TSV erreichte, nach dem 4. Platz aus der Vorsaison, mit der Vizemeisterschaft 2024 in der Jugend-Bezirksliga einen großartigen Prestigeerfolg und erzielte damit einen weiteren sichtbaren Fortschritt in der angestrebten Entwicklung.

Abschließend bedankte sich Gutbier bei allen, die in irgendeiner Form die Jugendarbeit fördern. Gutbier stellt sich nach einer Amtszeit von 28 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl, nutzte die Gelegenheit sich bei allen zu bedanken, die ihm stets zur Seite gestanden sind und ihn unterstützt haben.

Die Finanzlage erörterte Kassierer Lars Strauß kurz und knapp an Hand detaillierter Zahlen von Einnahmen und Ausgaben. Der Finanzrahmen konnte vortrefflich, in seiner abgesteckten Range, eingehalten werden.

Pressewart Alwin Reimer spiegelte mit einer kritischen Aufarbeitung vor allem die Mannschafts-Saison 2024. Er konstatierte „ein Jahr der gemischten Gefühle“ liegt hinter den TSV-Ringern. Das Anforderungsprofil, insbesondere in der württembergischen Premiumklasse, der Oberliga, wächst von Jahr zu Jahr, wo sich Herbrechtingens Ringer erneut beweisen mussten. Herausforderung hieß aufs Neue die Zauber-Formel. Das Improvisationsgeschick von Headcoach Bernd Biller, Trainer Edi Kruse und Mannschaftsführer Wenne Beck, war mehr denn je gefragt. Denn beinahe wöchentlich gesellten sich zur Verletzungsmisere krankheitsbedingte Hiobsbotschaften hinzu. 5 bzw. sogar 6 Einzelsiege reichten oft nicht zum Kampfgewinn, was ein großes Leistungsgefälle im Team aufdeckte. Die Erkenntnis dennoch bei meist knappen Ergebnissen mit beinahe jedem Gegner schritthalten zu können war ein schwacher Trost.

Der 8. Platz in der Abschlusstabelle war optisch nicht das, was man sich vor der Saison ausgemalt hatte. Trotz aller sich auftuenden Widrigkeiten war Potential für einen vorderen Mittelplatz vorhanden. Das Glück hatte man bei der TSV also nicht gepachtet.

Nach 14 Jahren Landesklasse startete die TSV II nach dem Abstieg wieder in der Bezirksliga. Für die überwiegend sehr jungen TSV'ler sicher ein abfederndes Sprungbrett sich im Übergang von der Jugend im Aktivenbereich zu etablieren. Das Team um den engagierten Mannschaftsführer Horst Rühle konnte sich in einer reinen Ostalb-Liga als zweite Kraft hinter dem Titelgewinner KSV Aalen II einordnen.

Mit der alljährliche Jahresabschlussfeier Anfang Januar lassen die Ringer das alte Jahr Revue passieren und begrüßen feierlich das neue Jahr.

**Ein herzliches Dankeschön an all die Sponsoren und Werbepartner für die Unterstützung, die Anerkennung und das „den Ringern“ entgegen gebrachte Vertrauen.**

Grüße des Hauptvereins überbrachte TSV-Repräsentantin Tanja Fuchslocher. Sie bedankte sich bei den Ringern für die kooperative Initiative mit der TSV.

Das Miteinander mit dem Gesamtverein ist lobenswert, deshalb auch ihre Empfehlung auf Entlastung der Abteilungs-Vorstandschafft an die Versammlungsrunde, welche dann auch einmütig ausfiel.

Unter Top 5 brachten die Wahlen der Wahlgruppe 2 folgende Ergebnisse:

Vize-Abteilungsleiter	- Josef Krukenfelner (weiterhin, seit 1966)
Technischer Leiter	- Walter Fetzer (weiterhin, seit 1976)
Presse/Öffentlichkeitsarbeit	- Alwin Reimer (weiterhin, seit 1979)
1. Jugendleiter	- Bernd Adler (Neu)
2. Jugendleiter	- Tobias Fischer (Neu)
2. Stellvertr. Jugendleiter	- Michael Buchmann (Neu)
Wirtschaftsleiter	- Michael Stocker

Bestätigt in ihren Positionen wurden:

Mannschaftsführer I - Werner Beck

Mannschaftsführer II - Horst Rühle

Hallenkassiererinnen - Manuela Strauß und  
- Angelika Krukenfelner

TOP 6 - vorgesehene Jahresplanung 2025

13.4. 33. Internationales Eugen Roller-Gedächtnisturnier um den Sparkassen-Cup

10.5. und 7.6. weitere Altpapiersammlungen

27.6. Jubiläum 90 Jahre Fa. Lauer – Bewirtung

5.7. Kinderfest

6.7. Eselsburger-Tal-Lauf

12./13.7. Stadtfest

6.9. Saisonbeginn in den Württembergischen Ringerligen



Alwin Reimer  
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen